

### Pressemitteilung

Dresden, 23. August 2021

# Europa am Morgen #5 Der Green Deal und die sächsische Landwirtschaft

9. September 2021, 9 bis 10 Uhr

Zoomlink zur Teilnahme Facebook-Veranstaltung

#### **Podium**

- Robert Gampfer (Politischer Referent bei der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, zuständig für Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft und maritime Politik, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)
- Bernd Laqua (Bürgermeister Gemeinde Bennewitz, parteilos)

Moderation: Ralf Geißler (MDR)

Die regionale Versorgung mit Lebensmitteln war in Europa lange ein wichtiger Bestandteil der Beziehungen zwischen Stadt und Land. Durch die Globalisierung der Agrarsysteme werden Städte jedoch kaum noch aus ihrem Umland ernährt. Daneben geht die Biodiversität in unseren Landschaften enorm zurück, wofür die Landwirtschaft als Hauptverursacher gesehen wird. Auch in Sachsen. Wie kommen wir nun wieder zurück zu regionalen Kreisläufen, zu mehr Natur und Vielfalt in der Landwirtschaft?

Der von der EU verabschiedete Europäische Grüne Deal verspricht die Wende zurück zu regionalen Produktions- und Ernährungssystemen und eine stärkere Integration von Naturschutz und Landwirtschaft. In unserer Online-Diskussion überprüfen wir das Maßnahmenpaket auf sein Potenzial, regionale Wertschöpfungsstrukturen, Formen nachhaltiger Landnutzung und letztendlich die regionale Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land zu stärken. Dabei nehmen wir explizit die Situation in Sachsen in den Blick.

Robert Gampfer ist in der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland für Klima- und Umweltpolitik zuständig.

Bernd Laqua ist Bürgermeister der Gemeinde Bennewitz im Wurzener Land. Der parteilose Politiker ist in der zweiten Wahlperiode bis 2027 im Amt.

#### Organisation

Die Veranstaltung wird online über Zoom durchgeführt. Bitte laden Sie sich die Software herunter, um problemfrei an der interaktiven Umfrage teilnehmen zu können, die in das Gespräch eingebaut sein wird: <a href="https://zoom.us/download">https://zoom.us/download</a>

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und im <u>Nachhinein auf YouTube zur Verfügung</u> gestellt. Organisiert wird die Veranstaltungsreihe von der <u>Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung</u> und dem <u>EUROPE DIRECT Dresden</u>, das das Thema in einem <u>begleitenden Podcast auf Spotify</u> oder <u>Soundcloud</u> noch vertieft. "Europa am Morgen" findet aller zwei Monate statt, normalerweise am ersten Donnerstag von 9 bis 10 Uhr.

Presse- und Social Media-Material: <a href="http://bit.ly/europa am morgen 05">http://bit.ly/europa am morgen 05</a> presse

## Pressekontakt:

Philipp Demankowski Öffentlichkeitsarbeit – EUROPE DIRECT Dresden Mobil: +49 1778672800

philipp.demankowski@europa-in-dresden.de

Zur Veranstaltungsreihe "Europa am Morgen – Europäische Themen aus sächsischer Perspektive"

Europa ist in unserer Lebenswelt ständig gegenwärtig. Auch wenn die europäische Ebene vielleicht nicht immer so greifbar ist wie die Lokalpolitik in unserer Nachbarschaft, betreffen uns die Beschlüsse zweifelsohne, die in Brüssel gefasst werden. Welche Auswirkungen hat etwa der Brexit für die sächsische Wirtschaft? Was bedeutet das neue Asyl- und Migrationspaket für den Umgang mit Geflüchteten im Freistaat? Oder welche europäischen Corona-Zuschüsse kommen beim Einzelhändler um die Ecke an?

Zudem werden in der Europäischen Kommission viele Weichen für die Zukunft gestellt, ganz egal ob hinsichtlich Klimapolitik oder Digitalisierungsoffensiven. Über den Debatten schweben dabei ständig die Fragen, in welchem Europa wir morgen leben wollen und wie die EU dann aussehen soll.

Mit dem Online-Veranstaltungsformat "Europa am Morgen" wollen das EUROPE DIRECT Dresden und die Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung genau diese Fragen stellen. Dabei sollen auf Grundlage bestimmter Themen die Zusammenhänge zwischen europäischer und sächsischer Ebene dargelegt werden. Kurz und knapp diskutieren wir mit zwei Gästen, die sowohl die europäische als auch die sächsische Perspektive kennen. Das Publikum ist herzlich dazu eingeladen, bereits im Vorfeld oder während der Veranstaltung Fragen zu stellen, gerne auch mit Praxisbezug.